



Kommunikation Tradition

Peter Kober

Telefon: +49 841 89-39628

E-Mail: peter.kober@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Großglockner Grand Prix 2017: Audi Tradition startet mit Auto Union Typ C

- **Hans-Joachim Stuck steuert Replika des Rennwagens von 1938**
- **Neuaufgabe des Traditions-Bergrennens mit historischen Autos**

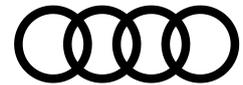
Ingolstadt, 18. September 2017 – Audi Tradition bringt den Auto Union Typ C zurück in die österreichischen Alpen. Beim Großglockner Grand Prix am 22. und 23. September 2017 lenkt Hans Joachim Stuck einen Nachbau des historischen Rennwagens. 1938 gewann sein Vater Hans Stuck im Auto Union Typ C Spezial-Bergrennwagen den Großen Bergpreis.

16 Zylinder trieben das Auto Union Grand-Prix-Auto ab 1936 an, sechs Liter Hubraum und 520 PS ermöglichten Höchstgeschwindigkeiten über 300 km/h. Bei den damals sehr beliebten Bergrennen war das Modell auch dank seiner Piloten sehr erfolgreich. Hans Stuck siegte mit seinem Auto Union Typ C am 28. August 1938 am Großglockner. Auf der 12,6 Kilometer langen Strecke mit 92 Kurven und 14 Kehren überwand der Rennfahrer 1.258 Höhenmeter und erreichte eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 74,67 km/h. Mit weiteren Siegen bei Bergrennen bis in die 1960er Jahre hinein wurde Hans Stuck auch als „Der Bergkönig“ bekannt.

Seit 2012 fahren am Großglockner wieder historische Rennautos. Beim diesjährigen Event startet auch eine Replika des Auto Union Typ C. Das Lenkrad im Siegerauto von Hans Stuck übernimmt dessen Sohn Hans-Joachim Stuck. Bei seinen Runden auf der Grand-Prix-Strecke von 1938 trägt er die Original-Rennfahrerbrille und die Handschuhe seines Vaters. Ausfahrten im Auto Union Typ C sind für „Striezel“ Stuck etwas Besonderes. „Im Auto meines Vaters zu sitzen, ist immer sehr emotional für mich. Jetzt auch noch auf den Großglockner – ich freue mich sehr darauf“, sagt der ehemalige Formel-1-Fahrer und Audi-Pilot.

Besucher beim Großglockner Grand Prix erwartet ein weiterer Vorkriegs-Rennwagen der Auto Union. Im Fahrerlager zeigt Audi Tradition neben dem Auto Union Typ C von 1936 den Typ D Doppelkompressor von 1939. Sein 12-Zylinder-Motor schöpfte 485 PS aus nur drei Litern Hubraum und beschleunigte das Auto auf eine Spitzengeschwindigkeit von 330 km/h.

– Ende –



Das Audi Markenzeichen der Vier Ringe symbolisiert die Marken Audi, DKW, Horch und Wanderer, die 1932 in der Auto Union zusammengefasst wurden. Die Auto Union und NSU fusionierten 1969 und prägten die Entwicklung des Automobils maßgeblich. 1985 schließlich wurde aus der Audi NSU Auto Union AG die AUDI AG. Seit vielen Jahren pflegt und präsentiert die Audi Tradition zusammen mit den Traditionsgesellschaften Auto Union GmbH und NSU GmbH die umfangreiche und weit verzweigte Audi Historie. Das Audi museum mobile im Audi Forum Ingolstadt ist von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 18.00, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zwischen 10.00 und 16.00 Uhr geöffnet. Das August Horch Museum Zwickau ist von Dienstag bis Sonntag von 9.30 bis 17.00 Uhr geöffnet, jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 20.00 Uhr. www.audi.de/tradition

Audi Tradition unterstützt die Arbeit des Audi Club International e.V. (ACI). Der von der AUDI AG offiziell anerkannte Dachverband repräsentiert alle Audi Markenclubs sowie die Clubs der Vorgängermarken der heutigen AUDI AG. Informationen unter www.audi-club-international.de

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/ Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.